

**Gruppen**  
des historischen Festzuges  
zur  
**Jahrtausendfeier**  
der  
**Stadt Merseburg**  
am 25. Juni  
1933



Zusammengestellt von Gustav Prehien

## Größnung.

### Gruppe

1. Herold mit Standarte (Herr Paul Mehne) und zwei Fahnenspieler zu Pferde.
2. Musiker (Granzausche Kapelle).

## Vorzeitliche Gruppen.

3. Lurenbläser aus vorchristlicher Zeit (Posaunenchor des Ev. Männervereins).
4. Die Merseburger Zauberprüche (Frau Prof. Wedding).
5. Germanen ziehen zur Sommersonnenwende (Turnerische Vereinigung).
6. Slavische Fischer (Merseburger Rudergesellschaft).

## Gruppen aus der Zeit vor 1000 Jahren:

7. Fahnenspieler (Granzausche Musiker).
8. Flüchtende Bauern suchen in der Stadt Schutz vor den in das Merseburger Gebiet eingebrochenen Ungarn (Männer-Turnverein).
9. Die von König Heinrich gebildete Merseburger Schar (Allgemeiner Turnverein).
10. Gefangene Ungarn werden durch die Stadt geführt (Sportverein von 1899 und Reitervereinigung von Döllstädt-Wengelsdorf).
11. König Heinrich I. und Gefolge zieht zur Befreiung der bedrängten Stadt in Merseburg ein (Theatergemeinschaft Merseburg).
12. Fahrendes Volk (Turn- und Sportverein 1885).

## Gruppen der Kaiserzeit (1000—1200):

13. Fahnenspieler (Männer-Turnverein).
14. Der Dombaumeister mit dem Modell des ursprünglichen Domes (Herr Paul Schmidt).
15. Feierlicher Aufzug des Bischofs Thietmar zur Grundsteinlegung des Merseburger Domes am 18. Mai 1015 (Römisch-katholischer Männer-Verein).
16. Der todwunde Kaiser Rudolf von Schwaben wird vom Bischof Werner aus der Schlacht bei

### Gruppe

- Hohenmölsen 1080 nach Merseburg gebracht (Ref.-Realgymnasium).
17. Modell des Klosters St. Petri et Pauli (Herr Alfred Koch, Halle).
  18. Erzbischof Hartwig von Magdeburg und der Merseburger Bischof Werner ziehen in feierlicher Prozession 1091 zur Einweihung des Petriklosters (Verein für Heimatkunde).
  19. Barbarossa führt den römischen Prinzen Sven 1152 in den Merseburger Dom, um ihn hier zum Könige krönen zu lassen (Verein heimatgetreuer Oberschlesier).

### Gruppen aus der Bischofszeit (1200—1544):

20. Fasnarenbläser.
21. Ritter reiten zum Turnier in Merseburg ein.
22. Wagen der Mischmühle mit Getriebe aus dem 13. Jahrhundert (Frau Mühlensitzerin Anna Heberer).
23. Kaufmannszug aus dem 15. Jahrhundert (Kaufmännischer Verein).
24. Lucas Brandis, der erste Buchdrucker Norddeutschlands, zieht 1472 in Merseburg ein (Merseburger Korrespondent).
25. Modell des vom Bischof Thilo von Trotha um 1500 erbauten Merseburger Schlosses.
26. Hifthornbläser (Posaunenchor des Ev. Männervereins).
27. Jagdzug des Bischofs Thilo von Trotha (Kursus für Leibesübungen — Reiterabteilung).
28. Bürger-Scheiben-Schützen (Priv. Bürger-Scheiben-Schützen-Gilde).
29. Bäckerei vor 400 Jahren (Bäckerinnung).
30. Hans-Sachs-Wagen (Schuhmacherinnung).

### Gruppen aus der Zeit der Administratoren und Herzöge (1544—1738):

31. Trommler und Pfeifer (Domgymnasium).
32. Reformatoren in Merseburg (Ev. Männer- und Jugendverein).
33. Gründungsgruppe des Domgymnasiums (Domgymnasium).

Gruppe

34. Huldigung Johann Georgs und seiner Gemahlin Magdalene Sybille durch den Rat der Stadt (Magistratsbeamte).
35. Trommler und Pfeifer (Allgemeiner Turnverein).
36. Gustav Adolf zieht in Merseburg ein (Landwehrverein).
37. Gründung des Waisenhauses 1698 durch die Herzogininitiative Christine (Frau Inspektor König mit Waisenkindern und dem Modell des Waisenhauses von Herrn Paul Schmidt).
38. Fischergruppe mit Fahne von 1713 (Fischerinnung).
39. Ein Winzerfest in Röglitz (Wagen des Herrn Albert Saef).
40. Der Geigenherzog (Theaterverein) mit seiner Höfkapelle (Herr Musiklehrer Hugo Rose) zieht in die Röglitzer Weinberge zum Winzerfest.
41. Umzug des Rates der Stadt 1720 vom alten nach dem neuen Rathause (Magistratsbeamte mit dem Modell des neuen Rathauses von Herrn Karl Bucherer).
42. Barockwagen (Sattler- und Tapeziererinnung).

Gruppen aus der Zeit des Siebenjährigen Krieges:

43. Die erste Merseburger Zeitung (Merseburger Tageblatt).
44. Die neue Meuschauer Mühle von 1754 (Rallenberg-Mühlen-Alten-Ges.).
45. Brandkatastrophe im Vorwerk 1755 (Herr Brandin).
46. Spielleute (Stahlhelm).
47. Musiker (Stahlhelm).
48. Einzug Friedrichs des Großen in Merseburg (Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Ortsgr. Merseburg).
49. Friedenswagen mit Friedensfahne von 1763 (Ortsverein der Schrebergärtner).
50. Rotkäppchenwagen (Friseurinnung).
51. Musikergruppe.
52. Soldaten des Regiments Prinz Xaver, welche nach dem Siebenjährigen Kriege Merseburg als Garnison hatten (Verein ehem. Garde).

### Gruppe

53. Erntewagen aus der Zeit der Königin Luise (Luisenbund und Marineverein).

### Gruppen aus der Zeit der Freiheitstriege:

54. Fahngruppe (Turn- und Sportverein Neu-Rössen).  
55. Lützow'sche Freischär (Verein ehem. Jäger und Schützen).  
56. Musikergruppe.  
57. General Blücher und Gefolge (älterer Kriegerverein).  
58. Artillerie von 1813 (Verein ehem. Artilleristen).  
59. Infanterie von 1813 (Verein ehem. 72er).  
60. Pioniere von 1813 (Verein ehem. Pioniere).  
61. Husaren von 1813 (Verein 12. Husaren).

### Gruppen aus der Biedermeierzeit:

62. Musikkapelle.  
63. Theater zu Anfang des 19. Jahrhunderts (Privat-Theater-Gesellschaft).  
64. Einzug des Prinzen Wilhelm und der Prinzessin Augusta in Merseburg nach ihrer Vermählung 1829 (Maximi-Mädchenbund).  
65. Biedermeierwagen (Tischlerinnung).  
66. Wagen der Schlosser- und Klempnerinnung.  
67. Maurergruppe (Maurer-Begräbnis-Kasse).  
68. Die Bürger-Scheiben-Schützen von 1834 (Priv. Bürger-Scheiben-Schützen-Gilde).

### Merseburg im Wandel der letzten hundert Jahre:

69. Postillone und Positivische vor hundert Jahren (Postbeamte).  
70. Die Post der Neuzeit:  
    a) Spielmannzug (Postbeamte);  
    b) Musikkapelle (Postbeamte);  
    c) Postbeamte (Postbeamte);  
    d) Moderner Wagen (Postbeamte).  
71. Die Eröffnung der Thüringer Bahn 1846:  
    a) Bürgermeister Seßner und die Rörperschästen der Stadt schreiten zur Einweihung

Gruppe

- des Bahnhofs Merseburg (Eisenbahnerverein);  
b) Der erste Eisenbahnzug in Merseburg (Eisenbahnerverein).
72. Die Eisenbahner der letzten Jahrzehnte (Eisenbahnerverein).
73. Die Freiwillige Feuerwehr:  
a) Spielmannzug;  
b) Gruppe aus dem Gründungsjahr 1865;  
c) Alte Sprüche von 1757 und 1758;  
d) Gegenwärtiger Autopar�;  
e) Schlussgruppe.
74. Spielmannzug (Reform-Realgymnasium).
75. Musikkapelle.
76. Der Kronprinz Friedrich Wilhelm — mit dem Feldmarschall Roon und dem Bürgermeister Reinegarth — wird bei seinem Einzuge in Merseburg 1876 von Fleischern eskortiert (Fleischerinnung).
77. Der Reichsschmied Bismarck (Schmiedeinnung).
78. Wagen des Baugewerbes (Maurer- und Zimmererinnung).
79. Rettungswagen (Merseburger Schwimmerschaft).
80. Wagen der Stadtbrauerei (Engelhardt-Brauerei).
81. Die Entwicklung des Fahrrades (Firma Friedrich Engel).
82. Spielmannzug (Mittelschule).
83. Musikkapelle.
84. Rector-Bloß und seine Schöpfungen (Mittelschule).
85. Fahne des 1909 eingeweihten Königlichen Lehrerseminars (Lehrervereinigung).
86. Wagen der Allegorien von Kunst und Wissenschaft (Oberlyzeum).
87. Wagen der Berufsschule.
88. Spielmannzug (Technische Nothilfe).
89. Musikkapelle (Gewerkschaft Michel).
90. Einzug des Bergbaues ins Geiseltal (Gewerkschaft Michel).
91. Eröffnungswagen der elektrischen Bahn Halle-Merseburg (Überlandbahn-Altiengesellschaft).

## Gruppe

92. Die Technische Nothilfe.
93. Musikkapelle (Traditions-Kapelle der 153er).
94. Spielmannzug (Berufsschule).
95. Die Husaren verlassen 1901 Merseburg (Gruppe der Torgauer Traditionsschwadron und Verein ehem. 12. Husaren).
96. Die 36er verlassen 1913 die Stadt (Verein ehem. 36er) und
97. Die 153er ziehen in Merseburg ein (Verein ehem. 153er).
98. Brieftaubenwagen (Brieftaubenzüchterverein „Heimatliebe“).
99. Kolonialkrieger (Kolonialverein).
100. Spielmannzug (Bürger - Scheiben - Schützen-Gilde).
101. Musikkapelle (Schuhpolizei).
102. Fahnen der Krieger-, Innungs-, Turn- und Sport-, Gesang- und sonstigen Vereine und Schulen.
103. Die Privilegierte Bürger - Scheiben - Schützen-Gilde.
104. Bund Vereinigter Frontkämpfer 1914—1918.
105. Der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Ortsgruppe Merseburg.
106. Freiwilliger Arbeitsdienst, Lager 15 Merseburg.
107. Spielmannzug (NSDAP).
108. Musikkapelle (NSDAP).
109. Zug der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Ortsgruppe Merseburg.
110. Motor-Sturm-Kolonne der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei.

Nach dem Festzuge finden auf dem Nulandtplatz Darbietungen kulturhistorischer Art, ausgeführt vom Männer-Turn-Verein, Allgemeinen Turnverein, Sportverein 1899, Turn- und Sportverein 1885 und der Reitervereinigung Gr. Corbetha-Döllau-Wengelsdorf, statt.

An diese Vorführungen schließen sich sportliche Reiterspiele einer Gruppe der Torgauer Traditionsschwadron unter Führung des Herrn Mittmeisters Gallas an.

Die Lieferung der Kostüme zum Festzug erfolgte  
durch die Firma Peter A. Becker & Co., G. m. b. H.,  
in Berlin.

---

Mit der Ordnung des Festzuges war Herr Lehrer  
Brehm betraut.

---